

# Echelon<sup>VAC</sup> Produktinfo

**Biomimetischer Karbonfederfuß mit hydraulischem Knöchelgelenk und integriertem aktivem Vakuumsystem.**

## Definiton:

Hydraulischer Knöchelgelenksfuß mit integriertem aktivem Vakuumsystem für Unterschenkel-, Knieex- und Oberschenkelversorgungen. Der EchelonVAC eignet sich für Anwender der Mobilitätsklasse 2 bis 4, die von der Sicherheit und Stabilität auf unterschiedlichen Untergründen und Schrägen profitieren. Das integrierte Vakuum unterstützt die Stabilisierung des Stumpfvolumens, um so die Stabilität und Propriozeption des Stumpfes zu verbessern.

## Merkmale:

Die optimale Verbindung zwischen Stumpf und Schaft ist für Komfort, Sicherheit und Stabilität des Amputierten entscheidend. Gepaart mit der biomimetischen Hydrauliktechnologie und einem System mit erhöhtem Vakuum sorgt die Konstruktion für eine sichere und komfortable Adaption am Stumpf. Das Ergebnis ist ein optimal sitzender Schaft.

- Biomimetische Hydrauliktechnologie mit integriertem erhöhtem Vakuum
- Ohne Stromquelle für eine geräuscharme Funktion
- Leichtes, kompaktes Design
- Niedrige Bauhöhe
- Federn aus E-Karbon für eine effiziente Energierückgabe
- Geteilte Vorfußfeder für die bessere Anpassung an unebene Untergründe
- Wetterfest
- Sandal Toe Fußkosmetik

## Beschreibung:

Der EchelonVAC ist eine weitere Innovation aus der Familie der Knöchelgelenksfüße von Blatchford. Das integrierte, aktive Vakuumsystem reduziert die Hubbewegung des Schaftes, verringert Volumenschwankungen und Hautirritationen.

Der EchelonVAC ist ein leichter Prothesenfuß mit niedriger Bauhöhe, da keine externe Stromquelle benötigt wird. In Kombination mit dem Silcare Breathe Silikonliner wird das Vakuum direkt an Stumpf angewendet, um die Verbindung zwischen Stumpf und Schaft zu optimieren. Wissenschaftliche Studien\* haben gezeigt, dass Systeme mit erhöhtem Vakuum folgendes unterstützen können:

- die Reduzierung von Stumpfvolumenschwankungen
- die Reduzierung von Druckstellen
- die Verbesserung der Wundheilung
- die Reduzierung von Hubbewegungen
- die Verbesserung der Gangsymmetrie, Balance und Reduzierung des Sturzrisikos
- höhere Compliance und verbesserte Gesamtzufriedenheit

\*Das Studienkompendium können sie auf [www.blatchford.de](http://www.blatchford.de) herunterladen.



## Technische Daten:

<b>Anwendungsbereich:</b>	Unterschenkel, Knieexartikulation, Oberschenkel
<b>Max. Anwendergewicht*:</b>	125 kg
<b>Mobilitätsklasse*:</b>	2*, 3, 4*
<b>Produktgewicht:</b>	700g†
<b>Max. Vakuum:</b>	17 inHg (43,18 cmHg)
<b>Bauhöhe:</b>	Größe 22-24: 121 mm Größe 25-26: 126 mm Größe 27-30: 131 mm
<b>Absatzhöhe:</b>	10 mm



## Bestellbeispiel

Bestellcode	Größe	Seite	Weite*	Federset	Sandal Toe
EVAC	25	L	N	3	S

\*Normal (N) und Weit (W) optional wählbar für die Größen 25-27.

Für einen dunklen Ton D anfügen.

Beispiel: Fußgröße 25, links, Federkategorie 3

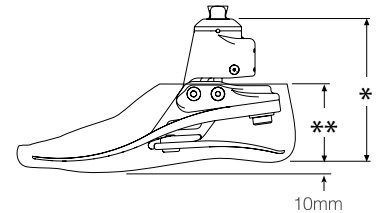
## Auswahlschema Federstärken

Gewicht (kg)	44-52	53-59	60-68	69-77	78-88	89-100	101-116	117-125	
Mobilität									
	3	1	2	3	4	5	6	7	8
									Federset Kategorie

Das Auswahlschema gilt für Mobilitätsklasse 3. Anwender der Mobilitätsklassen 2 und 4 benötigen, den individuellen Bedürfnissen entsprechend, weichere oder festere Federn anstelle der empfohlenen Federkategorien. Für Oberschenkelamputierte empfehlen wir die Auswahl der nächst kleineren Federkategorie. Bei Versorgung der Mobilitätsklasse 2 oder 4 sowie Doppelamputierter bitte Blatchford kontaktieren.

\*Gewichtslimit 100 kg. Bitte verwenden Sie stets die nächsthöhere Federkategorie als in der Federset-Auswahl aufgelistet.

†Gewicht der angezeigten Komponente entspricht der Größe 26 cm ohne Fußkosmetik.



*Größen	**Größen
22 - 24 = 121mm	22 - 24 = 70mm
25 - 26 = 126mm	25 - 30 = 75mm
27 - 30 = 131mm	

Es wird eine jährliche Sichtprüfung empfohlen. Überprüfen Sie optische Mängel, die eine ordnungsgemäße Funktion beeinträchtigen könnten. Die Wartung darf nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Bevor Sie neue Aktivitäten des täglichen Lebens ausführen, erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Orthopädietechniker, ob ein spezielles Training erforderlich ist.